



Datenschutzerklärung sipgate GmbH

Datenschutzerklärung

Name und Anschrift der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle:

sipgate GmbH (im Folgenden: "sipgate")

Vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Tim Mois und Herrn Thilo Salmon

Gladbacher Str. 74
40219 Düsseldorf
Tel.: 0211-63 55 55-0
info AT sipgate PUNKT de

www.sipgate.de

Anschrift des Datenschutzbeauftragten der sipgate GmbH:

sipgate GmbH
– Der Datenschutzbeauftragte –
Gladbacher Str. 74
40219 Düsseldorf

datenschutz AT sipgate PUNKT de

A. Allgemeines zur Datenverarbeitung

I. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Websites der sipgate sowie für die

von ihr für ihre Schwestergesellschaften betriebenen Websites. sipgate verarbeitet personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie der Inhalte und Leistungen der sipgate erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Nutzer erfolgt regelmäßig nur soweit dies zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich ist oder nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit sipgate für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: “DSGVO”) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der sipgate unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der sipgate oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

III. Datenlöschung/Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen sipgate unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn,

dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

IV. Verarbeitung von Daten in Drittländern

Jede Verarbeitung in einem Drittland (d.h. ein Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) und der Europäischen Union (EU)) erfolgt nur unter Beachtung der Vorgaben der DSGVO.

Wir lassen personenbezogene Daten nur in solchen Drittländern verarbeiten, in denen ein angemessenes Schutzniveau für die Daten besteht. Ein angemessenes Schutzniveau besteht in solchen Ländern, für die die EU-Kommission dies per Angemessenheitsbeschluss festgestellt hat. Ein solches Schutzniveau kann auch durch entsprechende Garantien gesichert werden, z.B. die sog. Standardvertragsklauseln der EU-Kommission, das Vorliegen von Zertifizierungen oder verbindlicher interner Datenschutzvorschriften.

Darüber hinaus findet eine Verarbeitung personenbezogener Daten in Drittländern nur statt wenn die ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder wenn die Verarbeitung gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben ist.

B. Logfiles

I. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf der Internetseiten der sipgate (sowie der Internetseiten ihrer Schwestergesellschaften) erfassen die Systeme der sipgate automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version, Betriebssystem des Nutzers, Internet-Service-Provider des Nutzers, IP-Adresse des Nutzers, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Websites, von denen das System des Nutzers auf die Website der sipgate gelangt, Websites, die vom System des Nutzers über die Website(s) der sipgate aufgerufen werden.

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles der sipgate gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

III. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse des Nutzers durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen oben dargestellten Zwecken liegt auch das berechtigte Interesse der sipgate an der Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

IV. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens vierzehn Tagen der Fall.

V. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Websites und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens der Nutzer keine Widerspruchsmöglichkeit.

C. Verwendung von Cookies

I. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Unsere Websites verwenden Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser im Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Wir setzen Cookies ein, um unsere Websites nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unserer Websites erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann.

In den Cookies werden dabei folgenden Daten gespeichert und übermittelt: Spracheinstellungen, Artikel im Warenkorb, Log-In Informationen, Browsertyp, Betriebssystem, Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite), Uhrzeit der Serveranfrage, IP-Adresse.

Wir verwenden auf unseren Website(s) darüber hinaus Cookies, die eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer ermöglichen.

Auf diese Weise können folgende Daten übermittelt werden:

Browsertyp, Betriebssystem, Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite), Uhrzeit der Serveranfrage, IP-Adresse.

Die auf diese Weise erhobenen Daten der Nutzer werden durch technische Vorkehrungen pseudonymisiert. Daher ist eine Zuordnung der Daten zum aufrufenden Nutzer nicht mehr möglich. Die Daten werden nicht gemeinsam mit sonstigen personenbezogenen Daten der Nutzer gespeichert.

Weitere Informationen zu den eingesetzten Cookies finden Sie über die Consent Managment Plattform. Diese kann jederzeit über den Link “Cookie Einstellungen” in der Fußzeile aufgerufen werden.

Dort haben Sie auch jederzeit die Möglichkeit, eine von Ihnen erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bereits gesetzte Cookies können von Ihnen darüber hinaus jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internetbrowsern möglich.

II. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung technisch notwendiger Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies zu Analysezwecken ist bei Vorliegen einer diesbezüglichen Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

III. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an sipgate übermittelt.

Vor der Speicherung von Cookies holen wir Ihre Einwilligung hierzu ein. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link “Cookie Einstellungen” in der Fußzeile aufgerufen werden.

Sie können die Speicherung von Cookies auch durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können.

Dem Einsatz von Cookies können Sie zudem auch über die folgenden Seiten widersprechen:

<http://optout.networkadvertising.org/>

<http://www.aboutads.info/choices>

<http://www.youronlinechoices.com/uk/your-ad-choices/>

D. Consentmanager (Consent Management Plattform)

I. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Websites der sipgate nutzen zur Einholung von Nutzereinwilligungen für Cookies und cookie-basierte Anwendungen die Consent Management Plattform von consentmanager, Jaohawi AB, Haltevägen 1b, 72348 Västerås, Schweden.

Durch den Einsatz von consentmanager wird den Nutzern der Websites bei Aufruf einer Seite ein Banner angezeigt, über das sich per Auswahl und Bestätigung Einwilligungen für bestimmte Cookies und/oder cookie-basierte Anwendungen erteilen lassen. Das Tool blockiert dabei das Setzen aller einwilligungspflichtigen Cookies bis der jeweilige Nutzer eine entsprechende Einwilligung erteilt. So kann sichergestellt werden, dass derartige Cookies nur dann auf dem Endgerät des Nutzers abgelegt werden, wenn eine entsprechende Einwilligung erteilt worden ist.

Zur Bereitstellung dieser Funktionalität müssen Seitenaufrufe individuellen Nutzern eindeutig zugeordnet werden, die erteilten Einwilligungen müssen individuell erfasst, protokolliert und für eine bestimmte Dauer gespeichert werden. Zu diesem Zweck werden bei Aufruf unserer Websites durch consentmanager bestimmte Informationen (etwa die IP-Adresse) erhoben, an Server von consentmanager übermittelt und dort gespeichert.

II. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist zunächst Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. sipgate hat ein berechtigtes Interesse an einem rechtskonformen,

nutzerspezifischen und nutzerfreundlichen Einwilligungsmanagement für Cookies.

Weitere Rechtsgrundlage für die beschriebene Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO gestützt. sipgate unterliegt als Verantwortliche der Verpflichtung den Einsatz technisch nicht notwendiger Cookies von einer vorliegenden und protokollierten Nutzereinwilligung abhängig zu machen.

III. Speicherdauer

Die Daten werden bei consentmanager solange gespeichert wie die jeweiligen Nutzereinstellungen aktuell sind. Spätestens ein Jahr nach Erteilung der Einwilligung werden die Daten gelöscht (und der Nutzer wird erneut zur Erteilung einer Einwilligung aufgefordert).

IV. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. Hierfür wenden Sie sich bitte direkt an consentmanager unter [info \(AT\) consentmanager.net](mailto:info(AT)consentmanager.net)

E. Newsletter

I. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wenn Sie auf den Websites der sipgate Waren oder Dienstleistungen erwerben und hierbei Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, kann diese in der Folge durch sipgate für den Versand eines Newsletters verwendet werden. In einem solchen Fall wird über den Newsletter ausschließlich Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen versendet. Wir nutzen für den Versand der Newsletter externe Dienstleister, nämlich die Firma ActiveCampaign, 1 North Dearborn St, 5th Floor, Chicago, IL 60602, USA.

Wir erfassen die Öffnungs- und Zustellrate des Newsletters.

Die Newsletter enthalten einen sog. „web-beacon“, d.h. eine pixelgroße Datei, die beim Öffnen des Newsletters von dem Server unseres Dienstleisters abgerufen wird. Im Rahmen dieses Abrufs werden zunächst technische Informationen, wie Informationen zum Browser und Ihrem System, als auch Ihre IP-Adresse und Zeitpunkt des Abrufs erhoben. Diese Informationen werden zur technischen Verbesserung der Services anhand der technischen Daten oder der Zielgruppen und ihres Leseverhaltens anhand derer Abruforte (die mit Hilfe der IP-Adresse bestimmbar sind) oder der Zugriffszeiten genutzt.

Zu den statistischen Erhebungen gehört ebenfalls die Feststellung, ob die Newsletter geöffnet werden, wann sie geöffnet werden und welche Links geklickt werden. Diese Informationen können aus technischen Gründen zwar den einzelnen Newsletterempfängern zugeordnet werden. Es ist jedoch weder unser Bestreben, noch das unserer Dienstleister, einzelne Nutzer zu beobachten. Die Auswertungen dienen uns viel mehr dazu, die Lesegewohnheiten unserer Nutzer zu erkennen und unsere Inhalte auf sie anzupassen oder unterschiedliche Inhalte entsprechend den Interessen unserer Nutzer zu versenden.

II. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für den Versand des Newsletters infolge des Verkaufs von Waren oder Dienstleistungen ist § 7 Abs. 3 UWG.

Rechtsgrundlage für die Erfassung der Öffnungs- und Zustellrate des Newsletters ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

III. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der E-Mail-Adresse und des Namens des Nutzers dienen dazu, den Newsletter mit einer personalisierten Anrede zuzustellen.

Die Erfassung der Öffnungs- und Zustellrate erfolgt zur Erkennung etwaiger technischer Probleme, sowie zur inhaltlichen Verbesserung unserer Angebote. In diesen Zwecken liegt auch das berechtigte Interesse der sipgate gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

IV. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die E-Mail-Adresse des Nutzers wird demnach solange gespeichert, wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist.

V. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Abonnement des Newsletters kann durch den betroffenen Nutzer jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link.

F. CleverReach

I. Beschreibung, Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

sipgate nutzt CleverReach für den Versand von Newslettern und Produktinformationen und Systemmails (beispielsweise eine Nachricht, die darauf hinweist, dass ein Zahlungsmittel zu erneuern ist u.Ä.).

Anbieter ist die CleverReach GmbH & Co. KG, Mühlenstr. 43, 26180 Rastede. CleverReach ist ein Dienst, mit dem der Versand von E-Mails organisiert werden kann. Die von Ihnen zwecks Newsletterbezug eingegebenen Daten (z.B. E-Mail-Adresse) werden auf den Servern von CleverReach in Deutschland bzw. Irland gespeichert. Wir haben mit CleverReach einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen und setzen die strengen Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden bei der Nutzung von CleverReach vollständig um.

Unsere mit CleverReach versandten E-Mails ermöglichen uns die Analyse des Verhaltens der Empfänger. Hierbei kann anhand von anonymisierten Daten analysiert werden, wie viele Empfänger die E-Mail geöffnet haben.

Das sogenannte Conversion-Trackings nutzen wir nicht.

Weitere Informationen zur Datenanalyse durch CleverReach-Newsletter erhalten Sie unter: <https://www.cleverreach.com/de/funktionen/reporting-und-tracking/>.

II. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Soweit Produktinformationen und Systemmails betroffen sind erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage des berechtigten Interesses der sipgate bzw. Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c, f DSGVO). Das berechtigte Interesse der sipgate liegt im reibungslosen Ablauf der Vertragsbeziehung. Hierzu ist die Zusendung bestimmter Nachrichten notwendig (etwa Zahlungsinformationen), andere Nachrichten müssen dem Kunden zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen der sipgate zugestellt werden. Die Systemmails sind für die Durchführung Ihres Vertrages mit uns notwendig und können daher nicht abbestellt werden.

Soweit Newsletter betroffen sind erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen, indem Sie den Newsletter abbestellen. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

V. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Wenn Sie keine Analyse durch CleverReach wollen, müssen Sie den Newsletter abbestellen. Hierfür stellen wir in jeder Newsletternachricht einen entsprechenden Link zur Verfügung. Des Weiteren können Sie den Newsletter auch direkt auf der Website abbestellen.

Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletter-Bezugs bei uns hinterlegten Daten werden von uns bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter gespeichert und nach der Abbestellung des Newsletters sowohl von unseren Servern als auch von den Servern von CleverReach gelöscht. Daten, die zu anderen Zwecken bei uns gespeichert wurden (z.B. E-Mail-Adressen für den Mitgliederbereich) bleiben hiervon unberührt.

Näheres entnehmen Sie den Datenschutzbestimmungen von CleverReach unter: <https://www.cleverreach.com/de/datenschutz/>.

G. Kontaktformular

I. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf den Websites der sipgate sind Kontaktformulare vorhanden, welche für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden können. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an sipgate übermittelt und gespeichert. Diese Daten sind: E-Mail-Adresse, Kundennummer, ggf. Telefonnummer.

II. Rechtsgrundlage für die Speicherung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

III. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient sipgate allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle der Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit der informationstechnischen Systeme der sipgate sicherzustellen.

IV. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation

mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation wenn der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

V. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

H. Ticketsystem HubSpot

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für die Erfassung und Bearbeitung von Kundenanfragen nutzt sipgate Tools der Hubspot Inc., 2 Canal Street, Cambridge, MA 02141, USA. Wendet ein Kunde sich per Email oder per Chat an die sipgate, werden seine Email-Adresse, seine Kundennummer und ggf. weitere übersandte Informationen von Hubspot gespeichert.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Anfrage per E-Mail oder per Chat übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der Kontakt auf den Abschluss oder die Erfüllung des Vertrages ab, so ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufnahme, Bearbeitung und Analyse von Kundenanfragen dient der zielgerichteten Lösung dieser Anfragen und der fortlaufenden Verbesserung unserer Dienstleistungen durch zeitnahe Feststellung häufig auftretender Probleme. Zur Lösung der jeweiligen Anfrage ist es zwingend notwendig, dass sipgate den betreffenden Kunden kontaktieren kann.

IV. Dauer der Speicherung, Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

I. (weggefallen)

J. Fonts

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für die Anzeige verschiedener Schriftarten greifen wir auf Dienste der Rechteinhaber der Schriftarten zurück. Hierzu wird die IP-Adresse des anfragenden Rechners an den die Schriftart ausliefernden Rechteinhaber übermittelt.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung

Die Darstellung der Website(s) der sipgate in der gewünschten Schriftart.

IV. Dauer der Speicherung, Löschung, Widerspruchs- und

Beseitigungsmöglichkeit

Die IP-Adresse wird unmittelbar nach dem Abruf der Schriftart gelöscht.

K. Gravatar

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Auf einigen Websites der sipgate GmbH gibt es für Besucher der Webseite die Möglichkeit Kommentare zu hinterlassen. Hierzu muss der Besucher eine E-Mail-Adresse angeben. Wird ein neuer Kommentar gespeichert, so überprüft die sipgate GmbH vollautomatisch anhand der vom Besucher angegebenen Email-Adresse, ob der Besucher der Webseite ein Konto bei Gravatar angelegt hat. Gravatar ist ein Dienst der Firma Automattic Inc., 60 29th Street #343, San Francisco, CA 94110, USA, der dazu dient, ein Profilbild nur einmal zentral hochzuladen und sodann auf allen besuchten Webseiten mit Kommentarfunktion oder ähnlichem anzeigen zu lassen. Ist für die angefragte Email-Adresse kein Konto bei Gravatar angelegt, so wird die angefragte Email-Adresse bei Gravatar unverzüglich wieder gelöscht. Ist für die angefragte Email-Adresse ein Konto bei Gravatar angelegt, wird das Profilbild des jeweiligen Nutzers automatisch auch auf den Webseiten der sipgate GmbH zu den Kommentaren dieses Nutzers angezeigt.

Eine darüberhinausgehende Speicherung von Daten erfolgt nicht.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung

Anzeige der Profilbilder von Nutzern der Webseiten der sipgate GmbH.

L. Google

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für unsere Arbeit und unsere interne und externe Kommunikation nutzen wir Dienste von Google Ireland Ltd. (Google Ireland Ltd., Gordon House, 4 Barrow St, Dublin, D04 E5W5, Ireland). Im Rahmen unserer Arbeit werden ggfs. verschiedene personenbezogene Daten (wie z. B. die IP-Adresse des anfragenden Rechners, Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse und andere Daten, die im Rahmen des Vertragsabschluss bzw. dessen Umsetzung bei uns bearbeitet werden) auf Servern von Google gespeichert, soweit dies im Rahmen der Vertragsumsetzung oder der Kundenkommunikation (z.B. E-Mail, Google drive) erforderlich ist.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung

Kundenkontakt und sonstige verschiedene Prozesse, die im Rahmen der Vertragsumsetzung und -erfüllung erforderlich sind.

IV. Dauer der Speicherung, Löschung, Widerspruchs- und

Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten werden gelöscht, soweit sie nicht mehr benötigt werden und wir nicht aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Speicherung verpflichtet sind.

M. Google Maps

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Auf einigen Websites nutzt sipgate den Dienst Google Maps von Google (Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043 USA), mit der wir eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung sowie die sog. Standardvertragsklausel der EU-Kommission geschlossen haben. Durch die Nutzung von Google Maps können Informationen über die Benutzung der aufgerufenen Websites einschließlich ihrer IP-Adresse und der im Rahmen der Routenplanung eingegeben Start-Adresse an Google übertragen werden. Wenn Sie eine Website aufrufen, die Google Maps enthält baut Ihr Browser eine direkte Verbindung zu Servern der Google auf. Der Karteninhalt wird direkt von Google an Ihren Browser übermittelt und von diesem in die Website eingebunden. Wir haben keinen Einfluss auf den Umfang der auf diese Weise von Google erhobenen Daten.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung

Anzeige einer interaktiven Karte mit Routenplaner

IV. Dauer der Speicherung, Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Wenn Sie mit der Erhebung von Daten durch die Nutzung von Google Maps nicht einverstanden sind, können Sie in Ihrem Browser JavaScript deaktivieren. Die Kartenanzeige und Routenplanung können Sie in diesem Fall jedoch nicht nutzen.

N. Calendly

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für die Vereinbarung bestimmter Termine (z.B. für Tests mit Nutzern) nutzen wir Dienste der Firma Calendly, 271 17th St NW, Ste 1000, Atlanta, GA 30363, USA. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, so werden E-Mail-Adresse, Name, ggf. Telefonnummer und Kundennummer von diesem Nutzer erhoben und gespeichert.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt die Terminvereinbarung auf den Abschluss eines Vertrages, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt allein zur unkomplizierten Vereinbarung von Terminen zwischen sipgate und dem Nutzer.

IV. Dauer der Speicherung, Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten werden gelöscht, soweit sie nicht mehr benötigt werden und wir nicht aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Speicherung verpflichtet sind. Ist der Nutzer mit dem Einsatz des Dienstes Calendly nicht einverstanden, so hat er jederzeit die Möglichkeit den gewünschten Termin auf andere Art und Weise (z.B. E-Mail oder Telefon) zu vereinbaren.

O. Umfragen

I. SurveyMonkey

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten
Für die Durchführung von Umfragen zu unseren Dienstleistungen

nutzen wir Dienste der Firma SurveyMonkey Europe UC, 2 Shelbourne Buildings, Shelbourne Road, Dublin, Ireland.

Die Teilnahme an den Umfragen erfolgt freiwillig und ist nicht für die Nutzung unserer Produkte erforderlich. Bei der freiwilligen Teilnahme an einer Umfrage erfasst SurveyMonkey Informationen über das zur Teilnahme genutzte Endgerät und die genutzte Software. Dazu gehört die IP-Adresse, die Version Ihres Betriebssystems, der Gerätetyp sowie Informationen zu System und Leistung und zum Browsertyp. Wenn Sie mit einem mobilen Endgerät an einer Umfrage teilnehmen, erfasst SurveyMonkey auch die UUID des Geräts. SurveyMonkey benutzt zudem sog. Tracking-Services von Drittanbietern, um Nutzungsdaten und Statistiken zu erfassen. Auf den Umfang der von SurveyMonkey erhobenen Daten hat sipgate keinen Einfluss. Weitere Informationen zu den von SurveyMonkey eingesetzten Cookies, zum Datenschutz sowie zur Speicherdauer können Sie hier abrufen: <https://www.surveymonkey.de/mp/legal/privacy-policy/#pp-section-10>

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Wir verwenden SurveyMonkey um Umfragen zu unseren Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. In diesem Zweck liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der genannten Daten, diese beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.
3. Zweck der Verarbeitung
Die Bereitstellung von Umfragen dient dazu unsere Dienstleistungen fortlaufend zu verbessern und nutzerfreundlicher zu gestalten.
4. Dauer der Speicherung, Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Die Daten werden gelöscht, soweit sie nicht mehr benötigt werden und wir nicht aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Speicherung verpflichtet sind.
Surveymonkey greift zur Realisierung des Dienstes auch auf sog. Cookies zurück. Die Installation von Cookies können Sie verhindern, indem Sie vorhandene Cookies löschen und eine Speicherung von Cookies in den Einstellungen Ihres Webbrowsers deaktivieren. Wir weisen darauf hin, dass Sie in diesem Fall möglicherweise nicht alle Funktionen unserer Website vollumfänglich nutzen können.

II. Qualtrics

1. Beschreibung, Zweck und Umfang der Datenverarbeitung
Für die Durchführung von und Einladung zu Umfragen zu unseren Dienstleistungen nutzen wir Dienste der Firma Qualtrics LLC, 333 W River Park Drive, Provo, Utah 84604, USA.
Die Teilnahme an den Umfragen erfolgt freiwillig und ist nicht für die

Nutzung unserer Produkte erforderlich. Bei der freiwilligen Teilnahme an einer Umfrage erfasst Qualtrics Informationen über das zur Teilnahme genutzte Endgerät und die genutzte Software. Dazu gehört die IP-Adresse, die Version Ihres Betriebssystems, der Gerätetyp sowie Informationen zu System und Leistung und zum Browsertyp. Wenn Sie mit einem mobilen Endgerät an einer Umfrage teilnehmen, erfasst Qualtrics auch die UUID des Geräts.

Um Sie zu den o.g. Umfragen einzuladen, werden Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Vorname auf den Servern von Qualtrics gespeichert. Mit Qualtrics haben wir die EU-Standardvertragsklauseln vereinbart. Unsere mit Qualtrics versandten E-Mails ermöglichen uns die Analyse des Verhaltens der Empfänger. Hierbei kann analysiert werden, welche Empfänger die E-Mail geöffnet haben und an der Umfrage teilgenommen haben, um ggf. ein wiederholtes Anschreiben zu ermöglichen.

Qualtrics benutzt sog. Tracking-Services von Drittanbietern, um Nutzungsdaten und Statistiken zu erfassen. Auf den Umfang der von Qualtrics erhobenen Daten hat sipgate keinen Einfluss. Weitere Informationen zu den von Qualtrics eingesetzten Cookies, zum Datenschutz sowie zur Speicherdauer können Sie hier abrufen: <https://www.qualtrics.com/privacy-statement/>

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Wir verwenden Qualtrics um Umfragen zu unseren Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. In diesem Zweck liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der genannten Daten, diese beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.
3. Zweck der Verarbeitung
Die Bereitstellung von Umfragen dient dazu unsere Dienstleistungen fortlaufend zu verbessern und nutzerfreundlicher zu gestalten.
4. Dauer der Speicherung, Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Die Daten werden gelöscht, soweit sie nicht mehr benötigt werden und wir nicht aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Speicherung verpflichtet sind.
5. Qualtrics greift zur technischen Realisierung des Dienstes auch auf sog. Cookies zurück. Die Installation von Cookies können Sie verhindern, indem Sie vorhandene Cookies löschen und eine Speicherung von Cookies in den Einstellungen Ihres Webbrowsers deaktivieren. Wir weisen darauf hin, dass Sie in diesem Fall möglicherweise nicht alle Funktionen des Dienstes vollumfänglich nutzen können.

P. reCaptcha

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten
sipgate behält sich vor, auf bestimmten Log In-Seiten ein sog. Catpcha einzubauen, das sicherstellt, dass die Interaktion auf der Website durch eine natürliche Person und nicht durch eine Maschine erfolgt. Hierzu nutzen wir das Tool reCAPTCHA der Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland.

Das Tool führt im Hintergrund Analysen, z.B. der IP-Adresse durch, um automatisierte Anfragen auf den Log In-Seiten frühzeitig ausschließen zu können.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung

Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Websites ist es notwendig automatisierte Log In-Versuche mit missbräuchlich erlangten Daten frühzeitig zu unterbinden, bevor etwa Websites durch die automatisiert und massenhaft erfolgenden Anfragen nicht mehr für die Nutzer der Websites verfügbar sind. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Websites ist es notwendig automatisierte Log In-Versuche mit missbräuchlich erlangten Daten frühzeitig zu unterbinden, bevor etwa Websites durch die automatisiert und massenhaft erfolgenden Anfragen nicht mehr für die Nutzer der Websites verfügbar sind.

IV. Dauer der Speicherung, Löschung

Die Daten werden nach Durchführung der Analyse gelöscht.

Q. Webanalyse

I. Google Tag Manager

Google Tag Manager ist eine Lösung, mit der wir sog. Website-Tags über eine Oberfläche verwalten können (und so z.B. Google Analytics sowie andere Google-Marketing-Dienste in unser Onlineangebot einbinden). Der Tag Manager selbst verarbeitet keine personenbezogenen Daten der Nutzer. Im Hinblick auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer wird auf die Beschreibung der einzelnen Google-Dienste verwiesen.

II. Google Analytics

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten
Die Websites der sipgate nutzen Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc.. Google Analytics verwendet

Cookies, die auf dem Rechner des Nutzers gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch den Nutzer ermöglichen. Sipgate kann auf diese Weise analysieren, wie die Website(s) genutzt wird/werden und die Website in der Folge noch nutzerfreundlicher gestalten.

Auf einigen Websites wird zusätzlich die Zusatzfunktion “User ID” eingesetzt. Die User-ID ist eine einzigartige, dauerhafte und nicht personalisierte Zeichenfolge, die wir Ihnen persönlich und nicht einem bestimmten Gerät zuweisen. Dadurch kann Ihr Besuch und Nutzerverhalten auf unserer Webseite mit unterschiedlichen Endgeräten (z.B Smartphone, Tablet, Laptop) erfasst werden. Die Zuweisung der User-ID an Sie erfolgt nur, wenn wir Sie als Nutzer eindeutig identifizieren können. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn Sie sich erstmalig auf unserer Website registrieren. Wir führen die unter der User-ID erhobenen Daten nicht mit personenbezogenen Daten zusammen. Lediglich die pseudonymisierte User-ID wird an Google Universal Analytics übermittelt und als Ihr Pseudonym gegenüber Google benutzt, andere Daten und Informationen im Zusammenhang mit Ihrem Account werden Google nicht übermittelt. In der Folge wird Ihr Nutzerverhalten auf unseren Webseiten zusammen mit Ihrer User-ID an Server von Google in den USA übertragen, dort gespeichert und zu Analysezwecken verarbeitet. Google verknüpft die übermittelten Informationen zu pseudonymisierten Nutzerprofilen und stellt sipgate diese in zusammengefasster Form wieder zur Verfügung. sipgate führt diese übermittelten Nutzungsprofile nicht mit Ihren personenbezogenen Daten zusammen. Eine Personenbeziehbarkeit wird so zu jeder Zeit ausgeschlossen.

sipgate hat die IP-Anonymisierung (sog. Erweiterung “_anonymizeIP()”) auf dieser Webseite aktiviert. Das bedeutet, dass IP-Adressen im Wege eines sog. IP-Masking anonymisiert erfasst werden, um so einen direkten Personenbezug zu beseitigen. Die IP-Adresse wird nur in Ausnahmefällen auf Server von Google in den USA übertragen und erst dort verkürzt. Normalerweise wird die IP-Adresse bereits innerhalb von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gekürzt und erst dann in anonymisierter Form an Server von Google in den USA übertragen.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO. In den oben beschriebenen Zwecken liegt auch das berechtigte Interesse der sipgate an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Im Auftrag von sipgate wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber sipgate zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden maximal 26 Monate gespeichert.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies für Google Analytics können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link "Cookie Einstellungen" in der Fußzeile aufgerufen werden.

Sie können die Speicherung von Cookies auch durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können.

Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link (<http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>) verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren. Die Webanalyse bleibt solange deaktiviert, wie das Add-On von Google nicht seinerseits deaktiviert bzw. gelöscht wird. Daher löschen Sie bitte das Add-On nicht, solange die Webanalyse nicht gewünscht ist. Das Add-On ist pro Browser und Rechner gesetzt. Falls Sie sipgate-Dienste und/oder Websites mit unterschiedlichen Browsern/Rechner aufrufen, müssen Sie das Add-On jeweils gesondert hinzufügen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit der Speicherung und Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden, sofern das o.g. Browser-Plugin nicht installiert ist. Die zum Zeitpunkt der Installation des Add-Ons im Zusammenhang mit Ihrer User-ID erhobenen Daten können jederzeit gelöscht werden. Hierzu senden Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihrer User-ID und der Bitte um Löschung der bereits angefallenen Daten.

6. Datenverarbeitung in Drittstaaten

Im Rahmen der Nutzung von Produkten der Google werden Daten auf Servern, die im Hoheitsgebiet der Vereinigten Staaten von Amerika

belegen sind, gespeichert. Diese Daten sind in der Regel (s. Ziffer VIII. A. 1.) nicht personenbezogen, da vor dem Transfer der Daten eine Anonymisierung stattfindet.

III. Instana Performance-Analysedienst

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten
sipgate setzt auf seinen Websites und APIs, sowie in seinen Apps zu Zwecken der Performance-Analyse einen Dienst der Instana Inc., 222 Merchandise Mart Plaza, Suite 1212, Chicago, IL, USA ein. Die durch Instana verarbeiteten Daten werden ausnahmslos auf Servern in der EU verarbeitet.
2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
3. Zweck der Datenverarbeitung
Mit diesem Dienst wird die technische Stabilität der von sipgate auf ihren Websites angebotenen Dienste überwacht. Auf diese Weise lässt sich die Stabilität und Performance der Systeme überwachen, erkennen und verbessern. Dies dient der möglichst fehlerfreien Bereitstellung der Dienste der sipgate, zur schnelleren Fehlererkennung und zur Beseitigung der erkannten Fehler.

In diesen oben dargestellten Zwecken liegt auch das berechtigte Interesse der sipgate an der Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Löschung
Die bei Instana gespeicherten Daten werden spätestens nach sieben Tagen gelöscht.

IV. Hubspot

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten
sipgate setzt auf seinen Websites zu Analysezwecken HubSpot, einen Dienst der HubSpot Inc. ein. HubSpot Inc. ist ein us-amerikanisches Unternehmen mit Niederlassung in Irland (HubSpot, 2nd floor 30 North Wall Quay, Dublin 1, Ireland, Tel.: +353 1 5187500).
HubSpot verwendet Cookies (s. Zu Cookies auch Ziffer III.), die auf dem Computer des Nutzers gespeichert werden und die bestimmte Daten erfassen. Die erfassten Daten sind IP-Adresse, Standort, Browser, Dauer des Besuches, aufgerufene Websites. HubSpot wertet diese Daten aus und generiert hieraus Statistiken über die Nutzung der Website(s) der sipgate.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten mittels des Dienstes HubSpot ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die mittels des Dienstes HubSpot erhobenen Daten werden genutzt, um daraus Statistiken über die Nutzung der Websites der sipgate zu generieren. Diese Statistiken benötigt sipgate, um einen reibungslosen Betrieb der Websites und aller Angebote sicherzustellen und fortlaufend zu optimieren.

Weiter benutzt sipgate die mittels des Dienstes HubSpot erhobenen Daten um dem Nutzer zielgerichtetes Marketing anzubieten.

In den oben beschriebenen Zwecken liegt auch das berechtigte Interesse der sipgate an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

sipgate verwendet die mittels des Dienstes HubSpot erhobenen Daten nur zu den oben angegebenen Zwecken und wird diese Daten niemals an Dritte weitergeben.

4. Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung von Daten durch HubSpot können Sie unterbinden, indem Sie Ihre Einwilligung in die Speicherung der entsprechenden Cookies widerrufen bzw. nicht erteilen. Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link "Cookie Einstellungen" in der Fußzeile aufgerufen werden. Weitere Informationen zu Cookies sind ebenso über die folgenden Verbraucherportale zu finden. Dort können Sie darüber hinaus der Erhebung bzw. Auswertung Ihrer Daten durch diese Tools widersprechen: <http://www.meine-cookies.org/http://www.youronlinechoices.com/de/präferenzmanagementhttp://optout.networkadvertising.org/?c=1#/https://adssettings.google.com/authenticated?hl=de>

V. Wistia

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

sipgate setzt bei allen direkt in die Webseiten der sipgate eingebundenen Videos den Dienst wistia ein. Mit diesem Dienst können verschiedene, allgemeine Statistiken zu den Videos erfasst werden, wie z.B. Anzahl Views, Verhältnis Besucher zu Views, durchschnittliche Abspieldauer und Conversion Rate. Wistia erstellt weiterhin sog. Heatmaps, mit deren Hilfe sich erkennen lässt, an welcher Stelle die meisten Zuschauer das Video beendet haben oder welche Stellen des Videos besonders häufig angesehen worden sind.

Zur Erstellung der Statistiken erfasst wistia das vom Betrachter genutzte Betriebssystem, den genutzten Browser, den Internetprovider und die zugreifende IP-Adresse. Die Daten werden lediglich zur Erstellung der Statistik erfasst.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
3. Zweck der Datenverarbeitung
sipgate nutzt die Statistiken von wistia, um festzustellen, welche Videos bei den Besuchern der Websites besonders beliebt sind und an welcher Stelle die Wiedergabe beispielsweise abgebrochen wird. So ist sipgate in der Lage den Inhalt der Videos besser auf die Wünsche und Erwartungen der Website-Besucher anzupassen.
4. Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Die Erfassung von Daten durch Wistia können Sie unterbinden, indem Sie Ihre Einwilligung in die Speicherung der entsprechenden Cookies widerrufen bzw. nicht erteilen. Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link "Cookie Einstellungen" in der Fußzeile aufgerufen werden.

VI. Mixpanel

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten
Zur statistischen Auswertung der Nutzung unserer Websites, Apps und einiger E-Mails setzen wir die Software der Firma Mixpanel Inc., 406 Howard Street, Floor 2, San Francisco, CA 94105, USA, ein.
Hierfür setzt Mixpanel eine Cookie-Technologie und sogenannte Pixel ein, die in einige Websites, Apps und E-Mails eingebunden sind.
Hierbei werden folgende Daten erhoben: Request (Dateiname der angeforderten Datei), Browser, Browserversion, Browsersprache, genutztes Betriebssystem, Bildschirmauflösung, Javascript, Java An/Aus, Cookies An/Aus, Farbtiefe, Referrer-URL, IP-Adresse (die IP-Adresse wird anonymisiert erhoben), Uhrzeit des Zugriffs, Klicks, Zeitstempel und Dauer einer App-Session, genutzte Appfunktionen, sowie Daten zur Erfassung der Email-Öffnungs und Zustellrate (siehe Abschnitt D).
Die Verarbeitung der Daten der Nutzer erfolgt pseudonym, d.h. es werden keine Klardaten der Nutzer (wie z.B. Namen) verarbeitet und IP-Adressen der Nutzer werden entweder gar nicht oder nur verkürzt übertragen. Die Verarbeitung erfolgt nur auf der Grundlage einer Onlinekennung, einer technischen ID. Etwaige Mixpanel mitgeteilte IDs (z.B. eines Kundenbetreuungssystems) oder E-Mailadressen, werden

als so genannte Hashwerte verschlüsselt und als eine Serie von Zeichen, die keine Identifizierung erlauben, gespeichert.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
3. Zweck der Datenverarbeitung
Die mittels Mixpanel erhobenen Daten werden genutzt, um unsere Website kontinuierlich zu verbessern und zu optimieren und damit für die Besucher interessanter zu gestalten.
4. Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Die Erfassung von Daten durch Mixpanel können Sie unterbinden, indem Sie Ihre Einwilligung in die Speicherung der entsprechenden Cookies widerrufen bzw. nicht erteilen. Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link “Cookie Einstellungen” in der Fußzeile aufgerufen werden.
Sie können die Speicherung von Cookies auch durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern.
Weitere Informationen ebenso wie Widerspruchsmöglichkeiten gegen die Erfassung durch Mixpanel finden Sie in den Datenschutzbestimmungen von Mixpanel: <https://mixpanel.com/legal/privacy-policy/>.

VII. Facebook Pixel

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung von Daten
Auf einigen Websites setzt sipgate den “Conversion-Pixel” bzw. Besucheraktions-Pixel der Facebook Inc., 1601 S. California Ave, Palo Alto, CA 94304, USA ein. Durch den Aufruf dieses Pixels aus Ihrem Browser kann Facebook erkennen, ob eine Facebook-Werbeanzeige erfolgreich war, also z. B. zu einem Vertragsabschluss geführt hat. sipgate erhält von Facebook hierzu ausschließlich statistische Daten, die keinen Bezug zu konkreten Personen haben. sipgate kann so die Wirksamkeit der Anzeigen auf Facebook für statistische und Zwecke der Marktforschung erfassen. Insbesondere falls Sie bei Facebook angemeldet sind, verweisen wir im Übrigen auf deren Datenschutzinformationen <https://www.facebook.com/about/privacy/>.
2. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Bitte klicken Sie hier, wenn Sie Ihre Einwilligung zu Conversion Pixel widerrufen möchten: <https://www.facebook.com/settings?tab=ads#> = . Alternativ können Sie den Facebook Pixel auf der Seite der Digital Advertising Alliance unter dem folgenden Link deaktivieren: <http://www.aboutads.info/choices/>

VIII. Facebook Website Custom Audience

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung von Daten

Auf einigen Websites setzt sipgate zum Zweck des Direktmarketings den Facebook Pixel der Firma Facebook (Facebook, 1601 South California Avenue, Palo Alto, CA 94304, USA). Dabei sind sog. Zählpixel auf einigen unserer Websites integriert. Wenn Sie diese Websites besuchen, wird über das Zählpixel eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Browser und dem Facebook-Server hergestellt. Facebook erhält dadurch von Ihrem Browser lediglich die Information, dass von Ihrem Endgerät die jeweilige Seite aufgerufen wurde. sipgate verzichtet dabei auf die Funktion des "erweiterten Abgleichs", d.h. die Übermittlung von Kundendaten in gehashter Form an Facebook. Wenn der Nutzer auch Facebook-Nutzer ist, kann Facebook hierdurch den Besuch der Websites seinem Benutzerkonto zuordnen. Wir weisen darauf hin, dass sipgate als Anbieter der Websites keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren weiterer Nutzung durch Facebook erhalten. sipgate kann lediglich darüber bestimmen, welchen Facebook-Nutzern (ausgewählt nach Segmenten wie Alter, Interessen) die Werbung angezeigt werden soll. Dabei nutzt sipgate Custom Audiences so, dass keine Datensätze, insbesondere keine E-Mail-Adressen – weder verschlüsselt noch unverschlüsselt – an Facebook übermittelt werden.

2. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung von Facebook unter <https://www.facebook.com/about/privacy/>. Bitte klicken Sie hier, wenn Sie keine Datenerfassung via Custom Audiences wünschen: <https://www.facebook.com/settings?tab=ads#> = Alternativ können Sie den Facebook Pixel auf der Seite der Digital Advertising Alliance unter dem folgenden Link deaktivieren: <http://www.aboutads.info/choices/>

IX. Google Ads/Remarketing

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung von Daten

Auf einigen Websites nutzt sipgate den Dienst Google Ads der Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043 USA. Google Ads ist ein Dienst zur Internetwerbung, der es Werbetreibenden gestattet, sowohl Anzeigen in den Suchmaschinenergebnissen von Google als auch im Google-Werbenetzwerk zu schalten. Google Ads ermöglicht dem Werbetreibenden, vorab bestimmte Schlüsselwörter und Zielgruppen festzulegen, mittels derer eine Anzeige in den Suchmaschinenergebnissen von Google angezeigt wird, wenn der

Nutzer mit der Suchmaschine ein schlüsselwortrelevantes Suchergebnis abrufen. Im Google-Werbenetzwerk werden die Anzeigen mittels eines automatischen Algorithmus und unter Beachtung der zuvor festgelegten Schlüsselwörter und Zielgruppen auf themenrelevanten Websites verteilt. Der Zweck von Google Ads ist die Bewerbung unserer Website durch die Einblendung von interessenrelevanter Werbung auf den Websites von Drittunternehmen und in den Suchmaschinenergebnissen der Suchmaschine Google. Wir verwenden weiterhin die Remarketing-Funktion innerhalb des Dienstes Google Ads. Mittels dieser Funktion können wir zielgerichtet werben, indem für Besucher unserer Website personalisierte, interessenbezogene Werbeanzeigen geschaltet werden, wenn sie andere Websites im Google Display-Netzwerk besuchen oder die Suchmaschine von Google nutzen. Zur Durchführung der Analyse der Website-Nutzung, welche die Grundlage für die Erstellung der interessenbezogenen Werbeanzeigen bildet, setzt Google sog. Cookies ein. Google speichert einen Cookie im Browser des Nutzers, wenn er Google-Dienste oder Webseiten im Google Werbenetzwerk besucht. Über diesen Cookie werden die Website-Besuche der Nutzer erfasst. Durch den Cookie können sowohl wir als auch Google nachvollziehen, ob Sie, wenn Sie über eine Ads-Anzeige auf unsere Website gelangt sind, einen Umsatz generiert, also einen Warenkauf vollzogen oder abgebrochen, haben. Mittels des Cookies werden personenbezogene Informationen, beispielsweise die durch Sie besuchten Websites, gespeichert. Bei jedem Besuch unserer Websites werden demnach personenbezogene Daten, einschließlich der IP-Adresse des genutzten Internetanschlusses an Google übertragen. Diese personenbezogenen Daten werden durch Google gespeichert. Google gibt diese über das technische Verfahren erhobenen personenbezogenen Daten unter Umständen an Dritte weiter.

2. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung von Daten durch Google Ads können Sie unterbinden, indem Sie Ihre Einwilligung in die Speicherung der entsprechenden Cookies widerrufen bzw. nicht erteilen. Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link "Cookie Einstellungen" in der Fußzeile aufgerufen werden. Alternativ können Sie die Verwendung von Cookies durch Drittanbieter deaktivieren, indem sie die Deaktivierungsseite der Netzwerkwerbeinitiative (Network Advertising Initiative) unter <http://www.networkadvertising.org/choices/> aufrufen und die dort genannten weiterführenden Informationen zum Opt-Out umsetzen. Ferner besteht die Möglichkeit, der interessenbezogenen

Werbung durch Google zu widersprechen. Hierzu müssen Sie von jedem der von Ihnen genutzten Internetbrowser aus den Link <https://www.google.de/settings/ads> aufrufen und dort die gewünschten Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google können unter <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/> abgerufen werden.

X. Bing Ads

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung von Daten

Auf einigen unserer Websites setzen wir den Dienst Bing Ads der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Dabei wird von Microsoft ein Cookie auf dem genutzten Endgerät gesetzt, sofern der Nutzer über eine Microsoft Bing Anzeige auf die Website gelangt ist. Microsoft Bing und wir können auf diese Weise erkennen, dass jemand auf eine Anzeige geklickt hat, zu unserer Website weitergeleitet wurde und eine vorher bestimmte Zielseite (Conversion Seite) erreicht hat. Wir erfahren dabei nur die Gesamtzahl der Nutzer, die auf eine Bing Anzeige geklickt haben und dann zu der Conversion Seite weitergeleitet wurden. Microsoft erhebt, verarbeitet und nutzt über den Cookie Informationen, aus denen unter Verwendung von Pseudonymen Nutzungsprofile erstellt werden. Diese Nutzungsprofile dienen der Analyse des Besucherverhaltens und werden zur Ausspielung von Werbeanzeigen verwendet. Es werden keine persönlichen Informationen zur Identität des Nutzers verarbeitet.

2. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung von Daten durch Microsoft Bing Ads können Sie unterbinden, indem Sie Ihre Einwilligung in die Speicherung der entsprechenden Cookies widerrufen bzw. nicht erteilen. Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link "Cookie Einstellungen" in der Fußzeile aufgerufen werden. Alternativ können Sie die Verwendung von Cookies durch Drittanbieter deaktivieren, indem sie die Deaktivierungsseite der Netzwerkwerbeinitiative (Network Advertising Initiative) unter <http://www.networkadvertising.org/choices/> aufrufen und die dort genannten weiterführenden Information zum Opt-Out umsetzen. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Microsoft verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link <http://choice.microsoft.com/de-DE/opt-out> Ihren Widerspruch erklären. Bitte beachten Sie dabei, dass

bei einem Löschen sämtlicher Cookies auf dem Endgerät auch dieser Opt-out-Cookie gelöscht wird; sollten Sie daher in diesem Fall weiter widersprechen wollen, müssen Sie den Cookie über die obige Schaltfläche erneut setzen. Der Opt-out-Cookie ist pro Top-Level-Domain, pro Browser und pro Endgerät gesetzt und verhindert die Erfassung nur für dieses Online-Angebot. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu den eingesetzten Cookies bei Microsoft und Bing Ads finden Sie auf der Website von Microsoft <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

XI. Bing Remarketing

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung von Daten

Wir verwenden auf einigen Websites die Anwendung Bing Ads Remarketing der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA.

Durch diese Anwendung können wir dem Nutzer nach Besuch unserer Website bei der weiteren Internetnutzung unsere Werbeanzeigen einblenden. Auf diese Weise wollen wir den Nutzern Werbung anzeigen, die für sie von Interesse ist. Dies erfolgt über einen im Browser gespeicherten Cookie, über den das Nutzungsverhalten erfasst und ausgewertet wird. Es werden uns keine persönlichen Informationen über die einzelnen Websitebesucher bekannt gegeben und Website-Kundenzielgruppen können von uns nur gezielt in Anzeigen beworben werden, wenn die Kundenzielgruppe zahlenmäßig eine kritische Größe erreicht hat. Hierdurch ist es uns unmöglich die Identität einzelner Besucher zu bestimmen.

2. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung von Daten durch Microsoft Bing Remarketing können Sie unterbinden, indem Sie Ihre Einwilligung in die Speicherung der entsprechenden Cookies widerrufen bzw. nicht erteilen. Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link "Cookie Einstellungen" in der Fußzeile aufgerufen werden. Außerdem können Sie die Erfassung durch Microsoft auf diesem Online-Angebot verhindern, indem Sie hier klicken: <http://choice.microsoft.com/de-DE/opt-out>

Es wird sodann ein Opt-out-Cookie gesetzt, der die zukünftige Erfassung beim Besuch unseres Online-Angebotes verhindert. Bitte beachten Sie dabei, dass bei einem Löschen sämtlicher Cookies auf dem Endgerät auch dieser Opt-out-Cookie gelöscht wird; sollten Sie daher in diesem Fall weiter widersprechen wollen, müssen Sie den Cookie über die obige Schaltfläche erneut setzen. Der Opt-out-Cookie

ist pro Top-Level-Domain, pro Browser und pro Endgerät gesetzt und verhindert die Erfassung nur für dieses Online-Angebot. Dem Einsatz von Cookies können Sie zudem auch über die folgenden Seiten widersprechen: <http://optout.networkadvertising.org/http://www.aboutads.info/choices> <http://www.youronlinechoices.com/uk/your-ad-choices/>

XII. Google Optimize

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung von Daten

Auf einigen unserer Websites wird der Webanalyse- und Optimierungsdienst Google Optimize der Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA eingesetzt. Wir nutzen den Dienst Google Optimize, um die Attraktivität, den Inhalt und die Funktionalität unserer Webseite zu erhöhen, indem wir neue Funktionen und Inhalte einem prozentualen Anteil unserer Nutzer ausspielen und die Nutzungsänderung statistisch auswerten. Google Optimize ist ein Unterdienst von Google Analytics. Google Optimize verwendet Cookies, über die eine Optimierung und Analyse der Benutzung unserer Webseite durch Sie ermöglicht wird. Die durch diese Cookies erzeugten Informationen über Ihre Benutzung unserer Webseite werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Wir nutzen Google Optimize dabei mit aktivierter IP-Anonymisierung, so dass die IP-Adressen von Google innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt wird. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und erst dort gekürzt. Google wird diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung unserer Webseite auszuwerten, um Reports über die Optimierungstest und die zugehörigen Webseitenaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Webseitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen uns gegenüber zu erbringen.

2. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung von Daten durch Google Optimize können Sie unterbinden, indem Sie Ihre Einwilligung in die Speicherung der entsprechenden Cookies widerrufen bzw. nicht erteilen. Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link "Cookie Einstellungen" in der Fußzeile aufgerufen werden. Darüber hinaus können Sie die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung unserer Webseite bezogenen Daten

(inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>. Nähere Informationen über die Datenerhebung und -verarbeitung durch Google können Sie den Datenschutzhinweisen von Google entnehmen, die Sie unter <http://www.google.com/policies/privacy> abrufen können.

XIII. Matomo

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten
Auf einigen unserer Websites verwenden wir den Dienst „Matomo“ (ehemals „Piwik“), der InnoCraft Ltd., 150 Willis St, 6011 Wellington, New Zealand.

Matomo speichert Cookies auf Ihrem Endgerät, die eine Analyse der Benutzung unserer Websites ermöglichen. So werden folgende Daten erhoben:

- zwei Bytes der IP-Adresse des aufrufenden Systems des Nutzers
- die aufgerufene Websites
- die Website, von der der Nutzer auf die aufgerufene Webseite gelangt ist (Referrer)
- die Unterseiten, die von der aufgerufenen Website aus aufgerufen werden
- die Verweildauer auf der Website
- die Häufigkeit des Aufrufs der Website.

Unsere Websites verwenden Matomo mit der Einstellung “Anonymize Visitors’ IP addresses”.

Dadurch werden IP-Adressen gekürzt weiterverarbeitet, eine direkte Personenbeziehbarkeit wird damit ausgeschlossen. Die Software ist so eingestellt, dass die IP-Adressen nicht vollständig gespeichert werden, sondern 2 Bytes der IP-Adresse maskiert werden (z.B. 192.168.xxx.xxx). Auf diese Weise ist eine Zuordnung der gekürzten IP-Adresse zum aufrufenden Rechner nicht mehr möglich. Die mittels Matomo von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen von uns erhobenen Daten zusammengeführt.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
3. Zweck der Datenverarbeitung
Die mittels Matomo erhobenen Daten werden genutzt, um unsere Websites kontinuierlich zu verbessern und zu optimieren und damit für die Besucher interessanter zu gestalten.
4. Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Die Erfassung von Daten durch Matomo können Sie unterbinden, indem

Sie Ihre Einwilligung in die Speicherung der entsprechenden Cookies widerrufen bzw. nicht erteilen. Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link “Cookie Einstellungen” in der Fußzeile aufgerufen werden.

Matomo ist ein Open-Source-Projekt der InnoCraft Ltd., 150 Willis St, 6011 Wellington, New Zealand. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in der Datenschutzerklärung unter: matomo.org/privacy-policy/

XIV. Adform

1. Beschreibung, Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

sipgate nutzt auf seinen Websites das Tool Adform der Adform A/S Dänemark.

Adform setzt Cookies ein, um für die Nutzer relevante Anzeigen zu schalten, die Berichte zur Kampagnenleistung zu verbessern oder um zu vermeiden, dass ein Nutzer die gleichen Anzeigen mehrmals sieht. Über eine Cookie-ID erfasst Adform, welche Anzeigen in welchem Browser geschaltet werden und kann so verhindern, dass diese mehrfach angezeigt werden. Darüber hinaus kann Adform mithilfe von Cookie-IDs sog. Conversions erfassen, die Bezug zu Anzeigenanfragen haben. Das ist etwa der Fall, wenn ein Nutzer eine Adform-Anzeige sieht und später mit demselben Browser die Website des Werbetreibenden aufruft und dort etwas kauft. Adform-Cookies enthalten keine persönlichen Informationen wie E-Mail-Adressen, Namen oder Adressen.

Aufgrund der eingesetzten Marketing-Tools baut Ihr Browser automatisch eine direkte Verbindung mit dem Server von Adform auf. Durch die Einbindung des Adform-Cookies erhält Adform die Information, dass Sie den entsprechenden Teil unseres Internetauftritts aufgerufen oder eine Anzeige von uns angeklickt haben.

Darüber hinaus ermöglichen uns die eingesetzten Adform-Cookies zu verstehen, ob Sie bestimmte Aktionen auf unserer Website durchführen, nachdem Sie eine unserer Display/Video-Anzeigen auf einer anderen Plattform über Adform aufgerufen oder diese geklickt (Conversion-Tracking) haben. Adform verwendet dieses Cookie, um den Inhalt zu verstehen, mit dem Sie auf unseren Websites interagiert haben, um Ihnen später gezielte Werbung zusenden zu können. Weitere Informationen zu Adform erhalten Sie unter <https://site.adform.com/> sowie zum Datenschutz bei Adform A/S Dänemark allgemein: <https://site.adform.com/privacy-center/overview>.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
3. Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Die Erfassung von Daten durch Adform können Sie unterbinden, indem Sie Ihre Einwilligung in die Speicherung der entsprechenden Cookies widerrufen bzw. nicht erteilen. Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link “Cookie Einstellungen” in der Fußzeile aufgerufen werden.
Sie können die Erfassung von Daten durch Adform auch durch eine entsprechende Einstellung Ihres Browsers (Unterdrückung von Drittcookies) oder durch Deaktivierung der Cookies von Adform unter <https://site.adform.com/privacy-center/platform-privacy/opt-out/> .

XV. The Trade Desk

1. Beschreibung, Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten
sipgate nutzt auf seinen Websites die Retargeting-Technologie der Firma The Trade Desk, Inc. („The Trade Desk“). Diese Funktion dient dazu, Besuchern der Website im Rahmen des The Trade Desk-Werbenetzwerks interessenbezogene Werbeanzeigen zu präsentieren. Der Browser des Websitebesuchers speichert sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die es ermöglichen, den Besucher wiederzuerkennen, wenn dieser Websites aufruft, die dem Werbenetzwerk von The Trade Desk angehören. Auf diesen Seiten können dem Besucher dann Werbeanzeigen präsentiert werden, die sich auf Inhalte beziehen, die der Besucher zuvor auf Websites aufgerufen hat, die die Retargeting-Technologie von The Trade Desk verwenden. Nach eigenen Angaben erhebt The Trade Desk bei diesem Vorgang pseudonymisierte Daten.
2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
3. Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Die Erfassung von Daten durch The Trade Desk können Sie unterbinden, indem Sie Ihre Einwilligung in die Speicherung der entsprechenden Cookies widerrufen bzw. nicht erteilen. Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link “Cookie Einstellungen” in der Fußzeile aufgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass die Deaktivierung separat für jeden Browser oder für jedes Endgerät mithilfe einer der folgenden Methoden zu

erfolgen hat: Über den Link “Cookie Einstellungen” in der Fußzeile Über <https://www.youronlinechoices.com> Direkt bei The Trade Desk hier: <https://www.adsrvr.org> Bei mobilen Apps: <https://www.networkadvertising.org/mobile-choice> und <https://www.aboutads.info/choices> Weiterführende Informationen über The Trade Desk, die Datenschutzerklärung von The Trade Desk und zu den Opt-Out-Möglichkeiten können Sie einsehen unter: <https://www.thetradedesk.com/general/privacy>.

XVI. Nutzung von Amplitude

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir nutzen den Dienst Amplitude (Amplitude Inc., 501 2nd Street, Suite 100, San Francisco, CA 94107, United States of America), um die Nutzung unserer Websites und Apps zu analysieren und Einblicke in das Verhalten unserer Nutzer zu gewinnen. Amplitude ermöglicht uns, die Interaktionen der Nutzer mit unseren Websites und Apps zu erfassen und auszuwerten, damit wir die Nutzererfahrung verbessern können. Dies umfasst unter anderem:

- **Analyse des Nutzerverhaltens:** Wir erfassen Informationen zu den Interaktionen der Nutzer mit unseren Websites und Apps, wie z.B. besuchte Seiten, durchgeführte Aktionen und Verweildauer, um unsere Angebote und Funktionen zu optimieren.
- **Geräte- und Browser-Kompatibilität:** Mit den Analysen von Amplitude können wir feststellen, wie unsere Websites und Apps auf verschiedenen Geräten und Browsern genutzt werden, um mögliche technische Probleme zu identifizieren und die Benutzererfahrung zu verbessern.
- **Produkt-, Marketing- und Business-Analyse:** Amplitude hilft uns, Business-, Produkt- und Marketing-Analysen durchzuführen, um gezielte Marketingstrategien zu entwickeln und die Effektivität unserer Kampagnen zu messen und zu optimieren.
- **Personalisierung und Steuerung der Kommunikation:** Wir nutzen die von Amplitude gesammelten Daten, um unsere Kommunikation mit Nutzern zu steuern und zu personalisieren, insbesondere durch Push-Nachrichten oder E-Mails, die auf dem individuellen Verhalten und den Präferenzen der Nutzer basieren.

Datenverarbeitung durch Amplitude: Amplitude verarbeitet die erhobenen Daten in Übereinstimmung mit deren [Datenschutzerklärung](#). Die Daten werden ausnahmslos auf in der EU belegenen Servern verarbeitet, es findet kein Transfer der Daten in Drittstaaten statt.

Erhobene Daten: Zu den erhobenen Daten können unter anderem

Informationen über die Geräte, Browser, IP-Adressen, Interaktionen auf unseren Websites und Apps sowie Nutzungsstatistiken gehören. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Nutzerdaten durch Amplitude erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Optimierung und Analyse der Nutzung unserer Websites und Apps sowie an einer zielgerichteten und personalisierten Ansprache der Nutzer (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

3. Speicherfrist; Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten werden gespeichert, bis diese nicht mehr erforderlich sind, um die oben beschriebenen Zwecke zu erreichen.

Solange Sie sich nicht eingeloggt haben, können Sie mittels Consent Manager steuern, ob Amplitude personenbezogene Daten von Ihnen erfasst.

R. Weitergabe von Informationen

Wir geben Daten nur in folgenden Fällen weiter:

I. Zahlungsarten

Soweit dies für die Abwicklung Ihres Vertrages notwendig ist, wird sipgate die erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten im Rahmen vertraglicher Regelungen an unsere Dienstleister weitergeben. Diese Dienstleister sind selbstverständlich aufgefordert, die anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Für die verschiedenen verfügbaren Zahlungsmethoden arbeiten wir mit externen Unternehmen zusammen:

Zahlung per Kreditkarte: SIX Payment Services Germany GmbH,
Langenhorner Chausee 92-94, 22415 Hamburg.

Zahlung per Paypal: PayPal Deutschland GmbH, Am Marktplatz 1, 14532 Europaparc Dreilinden.

II. Verbundene Unternehmen

Verbundene Unternehmen sind solche Unternehmen, die von sipgate beherrscht werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Daten an verbundene Unternehmen weitergegeben werden. Wir geben jedoch nur dann Daten weiter, wenn diese Unternehmen entweder dieser Datenschutzerklärung unterliegen oder aber Richtlinien befolgen, die mindestens ebenso viel Schutz bieten wie diese Datenschutzerklärung.

III. Gesetzliche oder behördliche Verpflichtung

Wir geben personenbezogene Daten von Kunden nur dann bekannt, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder wenn eine solche Weitergabe erforderlich ist, um unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen oder andere Vereinbarungen durchzusetzen oder unsere Rechte sowie die Rechte unserer Kunden und diejenigen Dritter zu schützen. Dies beinhaltet einen Datenaustausch mit Unternehmen, die auf die Vorbeugung und Minimierung von Missbrauch und Kreditkartenbetrug spezialisiert sind. Es werden jedoch keine Daten zum wirtschaftlichen Gebrauch durch diese Unternehmen weitergegeben, sondern ausschließlich zu den oben beschriebenen Zwecken.

S. Soziale Netzwerke

sipgate ist in folgenden sozialen Netzwerken präsent:

I. Facebook

Facebook ist ein soziales Netzwerk, das von der Facebook Ireland Limited (Hanover Reach, 5-7 Hanover Quay, Dublin 2 Ireland) betrieben wird. In Facebook betreibt sipgate eine Website ("Fan-Seite").

Nutzen Sie als eingeloggter Facebook-Nutzer die sipgate-Fan-Seite auf Facebook, gewährt Facebook uns über eine technische Schnittstelle Zugang zu Ihren sog. „öffentlichen Information“ bei Facebook und solche, die Sie öffentlich zugänglich machen oder für die jeweilige Anwendung freigeben. „Öffentlich“ bedeutet im Zusammenhang mit Facebook, dass jeder auch außerhalb von Facebook diese Daten sehen kann. Hierzu zählen Ihr Name, Ihr Profil- und Titelbild, Ihr Geschlecht, Ihre Netzwerke, Ihre „Gefällt mir“-Angaben, Ihr Nutzernamen (Facebook URL) und Ihre Nutzerkennnummer (Facebook ID).

Facebook entscheidet dabei gemäß der Facebook-Datenschutzbestimmungen, welche Daten stets öffentlich zugänglich sind und welche Sie mit Hilfe Ihrer Privatsphäreinstellungen individuell zugänglich machen können.

II. Twitter

sipgate betreibt ein Twitter-Konto. Twitter ist ein Microblogging-Dienst, der von dem amerikanischen Unternehmen Twitter, Inc. (795 Folsom Str., Suite 600, San Francisco, CA 94107) betrieben wird.

T. Informationen für Teilnehmer von Usability Tests und User Research-Aktivitäten

I. Videokonferenztools

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

sipgate führt Usability-Tests und User Research-Aktivitäten durch. Diese Aktivitäten dienen dazu, unsere Dienste nutzerfreundlicher zu gestalten und unsere Produkte anhand von externem Feedback weiterzuentwickeln. Die Teilnahme an solchen Aktivitäten erfolgt immer freiwillig. Für die Tests verwendet sipgate das Tool lookback der Lookback Inc, 470 Ramona St, Palo Alto, CA 94301, USA oder das Tool Google Meet der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland. Im Rahmen der Tests werden der Name des Teilnehmers, die E-Mail-Adresse, sowie eine Aufnahme mit Zeitstempel und technische Metadaten der Teilnahme gespeichert.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die Einwilligung des Teilnehmers nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Daten werden nur zur Auswertung der Testergebnisse zum Zwecke der internen Produktentwicklung gespeichert. Eine Zusammenführung mit etwaig weiteren zur Person gespeicherten Daten findet nicht statt.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Da eine Auswertung der Testergebnisse nicht immer sofort erfolgt, werden die Daten spätestens nach einem Jahr ab Teilnahme am Test gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In diesem Fall kann der Teilnehmer nicht am Test teilnehmen bzw. seine Teilnahme kann nicht fortgesetzt werden.

II. Verwaltung interner Testpool

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

sipgate nutzt HubSpot, um einen internen Testpool zu managen und die darin befindlichen Personen zu kontaktieren. sipgate kontaktiert die Mitglieder dieses Testpools bzgl. der Teilnahme an Research-Aktivitäten und Usability-Tests. HubSpot Inc ist ein US-amerikanisches Unternehmen mit Niederlassung in Irland (HubSpot, 2nd floor 30 North Wall Quay, Dublin 1, Ireland). Die Teilnahme an Research-Aktivitäten ist immer freiwillig.

Im Rahmen der Mitgliedschaft werden der Name des Mitglieds, die E-Mail-Adresse, das Alter, der Beruf, die Erfahrung mit sipgate Produkten,

eine Selbstauskunft über die Mediennutzung, die Teilnahme an Research-Aktivitäten, das Datum des Mitgliedschaftsbeginns, die Kundennummer und die Metadaten des Mitgliedsformulars gespeichert.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die Einwilligung des Mitglieds nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die mittels des Dienstes HubSpot erhobenen Daten werden sowohl zur Auswahl von geeigneten Mitgliedern als auch für die Kontaktierung dieser für Research-Aktivitäten genutzt.

4. Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Mitglied hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. In diesem Fall kann das Mitglied nicht mehr an Research-Aktivitäten teilnehmen bzw. seine Teilnahme kann nicht fortgesetzt werden.

U. Chatbot

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Chatbot ist ein Computerprogramm, das Fragen zu Kundenserviceanfragen und Anfragen von Interessenten direkt im Online-Dialog beantwortet.

Die Eingabe personenbezogener Daten ist für die Nutzung des Chatbots nicht erforderlich. Die Verarbeitung erfolgt vollautomatisch auf Basis von Textanalyse und maschinellem Lernen.

Personenbezogene Daten fragt der Chatbot nur ab, wenn der Nutzer vorher seine Einwilligung erteilt hat. Die Einwilligung wird im Rahmen des Gesprächs mit dem Chatbot eingeholt.

Erteilt der Nutzer seine Einwilligung und verfügt der Nutzer bereits über einen sipgate Account, kann der Chatbot bestimmte Angaben (z.B. Status einer laufenden Account-Verifizierung, hinterlegte Adresse(n)) direkt aus dem Account abfragen und dem Nutzer zur Verfügung stellen und hieran Änderungen vornehmen (etwa Änderung der hinterlegten Adresse). Hierzu wird zuvor die Einwilligung des Nutzers abgefragt und dieser muss sich in seinen Account einloggen, um dem Chatbot Zugriff auf die entsprechenden Daten zu gewähren.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Anfrage per Chat übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der Kontakt auf den Abschluss oder die Erfüllung des Vertrages ab, so ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Werden nach erteilter Einwilligung personenbezogene Daten abgefragt, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO die Rechtsgrundlage.

III. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Aufnahme bzw. Bearbeitung einer Kundenanfrage dient allein der zielgerichteten Lösung dieser Anfrage.

In pseudonymisierter Form werden die Daten auch genutzt, um den Chatbot fortlaufend zu verbessern.

IV. Speicherdauer, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die von Nutzern eingegebenen Daten werden nach spätestens 24 Monaten gelöscht, wobei bei der Nutzung keine personenbezogenen Daten abgefragt werden und dies für die Nutzung des Chatbots auch nicht erforderlich ist.

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, die Verarbeitung der Daten zu beenden, in dem der Dialog mit dem Chatbot nicht fortgesetzt wird.

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen und der Speicherung von personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. Hierzu nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Alle personenbezogenen Daten, die bei der Nutzung des Chatbots gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht. In einem solchen Fall kann der Dialog mit dem Chatbot nicht fortgeführt werden.

V. Voicemail Transcription

sipgate bietet dem Kunden im Rahmen einiger Produkte an, eingegangene Voicemails transkribieren zu lassen.

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Mittels der Voicemail Transkribierung ist es Nutzern möglich, auf die Voicemail aufgesprochene Nachrichten als Text nachzuvollziehen.

Zur Transkribierung nutzt sipgate die open source-Lösung Whisper. Die Software wird auf angemieteten Servern der sipgate realisiert.

Die eingegangene Voicemail wird als Audio-Datei auf den Servern der sipgate gespeichert und dort mithilfe der Software Whisper unter Nutzung künstlicher Intelligenz transkribiert. Der transkribierte Text wird wiederum über die Schnittstelle an sipgate zurück gesendet, von sipgate gespeichert und dem Kunden in seiner Eventliste als Event angezeigt. Zusätzlich wird – je nach gewählter Einstellung – die Textdatei per E-Mail an den Kunden versendet. Anschließend an die Transkribierung wird die Audio-Datei unverzüglich gelöscht.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine Transkribierung der Voicemails findet nur nach erfolgter Einwilligung des jeweiligen Nutzers statt.

III. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, maximal werden die Daten für 7 Tage gespeichert.

Die Transkription wird für 30 Tage gespeichert, beispielsweise um im Falle einer fehlerhaften Übertragung an die Schnittstelle einen erneuten Abruf zu ermöglichen.

Die Speicherdauer des erzeugten Events in den Systemen der sipgate hängt weiter von den Einstellungen des jeweiligen Nutzers zur Speicherdauer der Eventliste ab.

Es besteht jederzeit die Möglichkeit einzelne Events gezielt zu löschen.

IV. Speicherdauer, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die Transkribierung von Voicemails zu unterbinden, indem er diese Funktion deaktiviert.

Die weitere Speicherung bereits erfolgter Transkribierung als Events in der Eventliste kann der Nutzer jederzeit durch direkte Löschung einzelner Events oder der gesamten Eventliste und durch seine Einstellungen zur Speicherdauer der Eventliste unterbinden.

W. Datenverarbeitung bei Erbringung von Telefoniedienstleistungen (Bestands-/Verkehrsdaten)

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten
Im Rahmen des Vertragsschlusses erheben wir Anrede, Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Zahlungsinformationen.

Neben den Bestandsdaten, z. B. aus dem Kundenauftrag, erhebt, verarbeitet und nutzt sipgate auch Ihre Verkehrs- und Nutzungsdaten. Verkehrs- und Nutzungsdaten sind u. a. Daten, die bei der Telefonie oder auf andere Art über das von sipgate genutzte Netz anfallen (SMS/MMS, Datendienste).

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten
Die Verkehrsdaten entstehen mit Aufbau und Erhalt der Telekommunikationsverbindung und werden zur Erstellung der Abrechnung benötigt. und werden längstens für sechs Monate nach Rechnungsversand gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Die Bestandsdaten werden zur Durchführung des Vertrages benötigt.

Darüber hinaus wird die E-Mail-Adresse für den Kundenkontakt benötigt (Übersendung von Rechnungen und anderer produktbezogener Informationen).

IV. Speicherdauer, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Verkehrsdaten werden maximal für sechs Monate nach Rechnungsversand gespeichert.

Nach dem Telekommunikationsgesetz sind wir verpflichtet, die Bestandsdaten bis zum Ablauf des auf die Vertragsbeendigung folgenden Kalenderjahres zu speichern. Verlangen handelsrechtliche Vorgaben, z.B. für Rechnungen (Handelsgesetzbuch oder Abgabenordnung), eine länger währende Speicherung der Daten, sind diese bindend.

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen. In einem solchen Fall löscht

sipgate die personenbezogenen Daten, soweit sipgate nicht durch handelsrechtliche Vorgaben zur Speicherung verpflichtet ist.

Weiter wird verwiesen auf die für das jeweilige Produkt geltenden allg. Geschäftsbedingungen und Leistungsbeschreibungen.

X. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten eines Nutzers verarbeitet, ist dieser Nutzer Betroffener im Sinne der DSGVO. Als Betroffenem stehen Ihnen die folgenden Rechte gegenüber sipgate zu – soweit oben bei den einzelnen Datenverarbeitungen nicht etwas Abweichendes geregelt ist:

I. Auskunftsrecht

Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von sipgate verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

1. die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
2. die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
3. die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
4. die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
5. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
6. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
7. alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

8. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

II. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

III. Recht auf Löschung

1. Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

e) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

f) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

2. Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

3. Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

a) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

b) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;

d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

e) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

IV. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

V. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

Die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und

Die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

VI. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

VII. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung
Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ihre Einwilligung in die Speicherung von Cookies können Sie direkt über die Consent Management Plattform verwalten. Diese kann jederzeit über den Link “Cookie Einstellungen” in der Fußzeile aufgerufen werden.

VIII. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsgerichtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ort des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 [DSGVO](#).

Y. Anmelden mit Google/Microsoft

Auf einigen unserer Websites besteht die Möglichkeit für die Anmeldung die Dienste Mit Google anmelden oder Mit Microsoft anmelden zu nutzen. Beide Dienste dienen der Vereinfachung des Anmeldungs-/Registrierungsprozesses.

Anbieter des Dienstes Mit Google anmelden ist Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland. Um Mit Google anmelden zu nutzen benötigen Sie einen Google-Account.

Anbieter des Dienstes Mit Microsoft anmelden ist Microsoft Ireland, South County Business Park, One Microsoft Place, Carmanhall and Leopardstown, Dublin, D18 P521, Ireland. Um Mit Microsoft anmelden zu nutzen benötigen Sie einen Microsoft-Account.

Welche Daten bei der Nutzung verarbeitet werden, ist abhängig vom Anbieter des Dienstes. Wir erhalten von Google bzw. Microsoft eine Nutzer-ID, sowie die von ihnen freigegebenen Informationen (vollständiger Name, E-Mail Adresse, soweit vorhanden Profilbild). Die Nutzer-ID kann für keine weiteren Zwecke genutzt werden und hat keinen weiteren Aussagewert. Weitere Informationen können Sie den Datenschutzinformationen von Google und Microsoft entnehmen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Zusätzlich besteht auf unserer Seite ein berechtigtes Interesse, Ihnen ein möglichst bequemes und einfaches Verfahren zur Anmeldung/Registrierung zur Verfügung zu stellen. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Wenn Sie keine Verknüpfung Ihres Google-Accounts/Microsoft-Accounts zu sipgate mehr wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, diese Verknüpfung über Ihren Google-Account/Microsoft-Accounts zu löschen.

Z. Datenverarbeitung im Rahmen des Labs Beta Testpools

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen der Teilnahme am Labs Beta Testpool finden Sie hier: <https://www.sipgate.de/labs-beta-testpool-datenschutz>

